

Jahresbericht
zum 31. Januar 2019.
**Deka MSCI Japan MC UCITS
ETF**

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Lizenzvermerk

Der Fonds, auf den an dieser Stelle Bezug genommen wird, wird von MSCI weder gefördert, unterstützt noch beworben. MSCI übernimmt keine Haftung für jegliche Fonds oder Indizes, die diesen Fonds zugrunde liegen. Der Verkaufsprospekt enthält eine detailliertere Beschreibung der eingeschränkten Beziehung zwischen dem Lizenzgeber und der Deko Investment GmbH und jeglichen zugehörigen Fonds.

Bericht der Geschäftsführung.

31. Januar 2019

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka MSCI Japan MC UCITS ETF für den Zeitraum vom 1. Februar 2018 bis zum 31. Januar 2019.

Wenig erfreulich präsentierten sich im Berichtszeitraum die internationalen Kapitalmärkte. Überwogen zu Beginn der Berichtsperiode noch die Hoffnungen auf die Fortsetzung des wirtschaftlichen Aufschwungs, sorgten im weiteren Verlauf Bedenken über ein Abflauen der Konjunktur zunehmend für Nervosität an den globalen Märkten. Belastend wirkten darüber hinaus politische Faktoren wie die zähen Brexit-Verhandlungen, der Haushaltskonflikt zwischen Italien und der EU sowie die Unwägbarkeiten der US-Handelspolitik.

An den US-amerikanischen Rentenmärkten stiegen die Renditen im Umfeld weiterer Leitzinserhöhungen bis in den Herbst hinein spürbar an. Allerdings sorgten Ende November 2018 Aussagen des Fed-Präsidenten, Jerome Powell, für Zweifel am weiteren Tempo des Zinserhöhungskurses der Notenbank. In der Folge erzielten Staatsanleihen bester Bonität deutliche Kursgewinne. Die EZB unterließ es bisher, an der Zinsschraube zu drehen, beschloss jedoch das Ankaufprogramm für Anleihen zum Ende des Jahres 2018 auslaufen zu lassen. Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries blieb über den gesamten Berichtszeitraum hinweg signifikant.

An den europäischen Börsen wie auch in Japan kam es im Berichtszeitraum zu deutlichen Kursverlusten, wobei sich die Schwächephase insbesondere auf den Zeitraum Juni bis Dezember konzentrierte. US-Aktienindizes entwickelten sich bis in den Herbst hinein deutlich freundlicher und verzeichneten zwischenzeitlich sogar neue Höchststände, bevor es vor allem aufgrund des Handelskonfliktes mit China auch hier im vierten Quartal zu größeren Korrekturen kam. Im Januar konnten die Börsen dann wieder auf breiter Front zu einer Erholung ansetzen.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka-etf.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



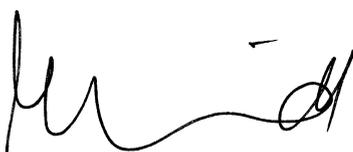
Stefan Keitel (Vorsitzender)



Thomas Ketter



Dr. Ulrich Neugebauer



Michael Schmidt



Thomas Schneider

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte	5
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31. Januar 2019	16
Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2019	17
Anhang	23
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	27
Besteuerung der Erträge	29
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	34

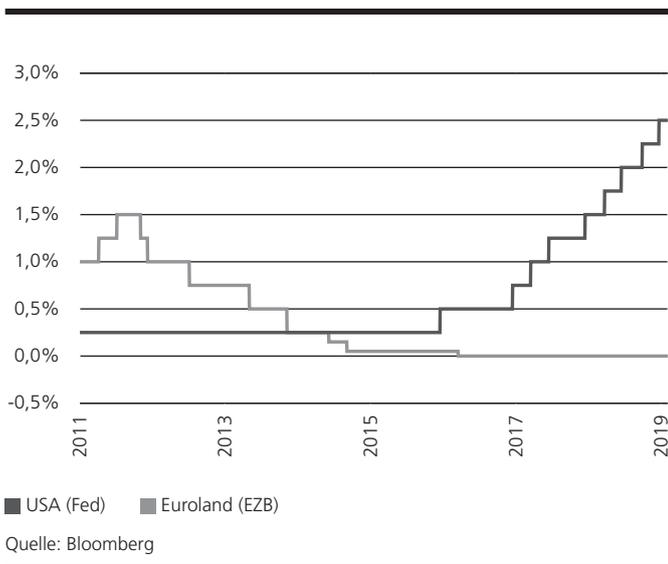
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Schwieriges Aktienjahr

Nach Jahren eines globalen Konjunkturaufschwungs blickten Anleger im Laufe des Berichtszeitraums zunehmend skeptischer in die Zukunft. Verschiedene Konjunkturindikatoren signalisierten eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums und eine Reihe geopolitischer Risikoherde belastete im Berichtsjahr das Kapitalmarktumfeld. Die Handelspolitik der USA, zähe Brexit-Verhandlungen und die provokante Haushaltspolitik der neu gewählten italienischen Regierung dämpften immer wieder den Risikoappetit der Anleger und sorgten für deutliche Rücksetzer an den Aktienmärkten. Im Ergebnis blicken die Marktteilnehmer auf ein schwaches Aktienjahr 2018, nachdem sich die Kurse in der vergangenen Dekade überwiegend nach oben bewegt hatten.

Nominaler Notenbankzins Euroland (EZB) vs. USA (Fed)



In Euroland wusste die Konjunktur zunächst zu überzeugen, büßte dann allerdings im Laufe des Jahres 2018 an Dynamik ein. Im zweiten Quartal stieg die gesamtwirtschaftliche Leistung noch um 0,4 Prozent, im dritten und vierten Quartal dann nur noch um 0,2 Prozent. Vor allem Italien und Deutschland schlugen negativ auf die Wirtschaftsleistung des Euro-Währungsgebiets durch.

Nach einer robusten ersten Jahreshälfte, in der eine hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen den Konsum stützen konnte, sank die deutsche Wirtschaftsleistung im dritten Quartal moderat um 0,2 Prozent und trat im vierten Quartal auf der Stelle. Die Wachstumsdelle beruhte allerdings auf eher temporären Faktoren. Bremseffekte gingen in erster Linie von der Schwäche der außenwirtschaftlichen Entwicklung und dem privaten Konsum aus, die beide unter den Skandalen im Automobilsektor zu leiden hatten. Zum Ende des Berichtszeitraums unterstrich der fünfte Rückgang des ifo Geschäftsklimas in Folge die bestehenden konjunkturellen Risikofaktoren. Insgesamt

befindet sich die Wirtschaft in Euroland auf dem Weg einer graduellen Anpassung in Richtung „Normalgeschwindigkeit“. Der verlangsamte Aufschwung steht dabei auf einem breiten Fundament und wird von einem Arbeitsplatzaufbau begleitet.

In den USA überraschte der US-Präsident negativ mit der Ankündigung von Zöllen auf Stahl- und Aluminiumimporte. Damit rüttelte Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte zu mehr Wohlstand geführt hat. Neben der Einführung von Zöllen setzte er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behinderte die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik erscheinen überschaubar. Auf lange Sicht drohen jedoch gravierende Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das globale Wachstum.

Die US-Notenbank (Fed) hob im Jahr 2018 das Leitzinsniveau vier Mal um jeweils 25 Basispunkte an. Zuletzt lag das Leitzinsintervall zwischen 2,25 Prozent und 2,50 Prozent. Zudem ließ Fed-Chef Powell keinen Zweifel daran, dass noch weitere Leitzinserhöhungen bevorstehen, wenngleich das Tempo der Anhebungen gedrosselt werden dürfte. Erwartet werden für das Jahr 2019 nur noch zwei Zinsschritte. Bislang schien sich die US-Notenbank in einer außerordentlich komfortablen Position zu befinden: Die Wirtschaft wuchs kräftig, ohne dass die Inflationsgefahren spürbar zunahm. Der US-Aktienmarkt widerstand den Abschwächungstendenzen der meisten anderen Aktienmärkte und die Finanzmärkte schienen sich mit dem avisierten Leitzinspfad der Fed arrangiert zu haben. Aber auch in den USA deuteten zuletzt Konjunktursignale an, dass die Wachstumsspitze überschritten ist und das Tempo des nun schon seit rund 10 Jahren laufenden Aufschwungs abnimmt. Erste Teilbereiche wie beispielsweise der private Wohnungsbau zeigen, dass die Zinserhöhungen der Fed zu den gewünschten Bremsspuren führen und der durch Steuersenkungen zu Beginn 2018 induzierte fiskalische Impuls an Kraft verliert. Insofern steht die US-Notenbank vor der Herausforderung, die geldpolitisch notwendige Normalisierung weiterzuführen, ohne den Wirtschaftsmotor abzuwürgen (soft landing).

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit, der Leitzins verblieb auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung Anfang Juni stimmte die EZB schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres 2018. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten zudem die von der EZB angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Mit einem Anstieg der Leitzinsen in Euroland ist dennoch vorerst nicht zu rechnen, womit sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa weiter vertieft.

In den Schwellenländern gestaltete sich die wirtschaftliche Lage sehr heterogen: Die höchste wirtschaftliche Dynamik ist weiterhin in Asien zu beobachten, gefolgt von den Schwellenländern Mitteleuropas. Die Türkei und Argentinien durchlaufen eine Rezession. In Brasilien fasst die Wirtschaft langsam Fuß, doch die Pläne zur Kürzung des Budgetdefizits, die der neue Präsident Bolsonaro verfolgt, sprechen gegen einen kräftigen Aufschwung im laufenden Jahr. Allerdings bestehen in einer Reihe großer Schwellenländer in Lateinamerika, Europa und Afrika tiefergehende wirtschaftliche Probleme, die noch für einige Zeit niedrige Wachstumsraten zur Folge haben werden. Die Zuspitzung des Handelskonflikts und steigende US-Zinsen haben zu einer erhöhten Risikowahrnehmung geführt.

Aktienmärkte im Korrekturmodus

Im gesamten Berichtszeitraum beeinflussten politische Ereignisse das Börsengeschehen. Insbesondere der Paradigmenwechsel in der US-Handelspolitik trübte das Börsenklima. Anleger befürchteten, dass die Einschränkung des freien Handels sich auf die Prosperität ganzer Regionen sowie das Wachstum und die Gewinne der Unternehmen auswirkt. Ohnehin schätzten Marktbeobachter die Ertragsperspektiven der Unternehmen nach Jahren stattlicher Zuwächse zunehmend vorsichtiger ein.

Gemessen am MSCI World Index (in US-Dollar) gingen die Kurse weltweit um 8,4 Prozent zurück. Vergleichsweise moderat nimmt sich der Verlust in den USA aus, wo der Dow Jones Industrial um 4,4 Prozent und der marktbreite S&P 500 Index um 4,2 Prozent nachgaben. US-amerikanische Aktien litten vor allem vor dem Jahreswechsel unter einer verstärkten Abwärtsdynamik, die insbesondere von großen Technologietiteln wie Apple angeführt wurde. Noch im Oktober 2018 markierte der Dow Jones ein Rekordhoch bei über 26.800 Indexpunkten, bevor das negative Momentum den Standardwerteindex bis zum Jahreswechsel auf einen Jahrestiefstand bei knapp 21.800 Punkten drückte. Nach dem Jahreswechsel hellte sich die Stimmung an den Börsen allerdings wieder merklich auf, sodass ein Teil der Verluste kompensiert werden konnte. Unter den Top-Titeln im Dow Jones mit zweistelligen Kurszuwächsen finden sich vor allem Aktien aus defensiveren Sektoren wie Pharma (Merck & Co, Pfizer), Versicherungen (UnitedHealth) und Bekleidung (Nike). Die Schlusslichter bildeten der Chemiekonzern DowDuPont und die Investmentbank Goldman Sachs.

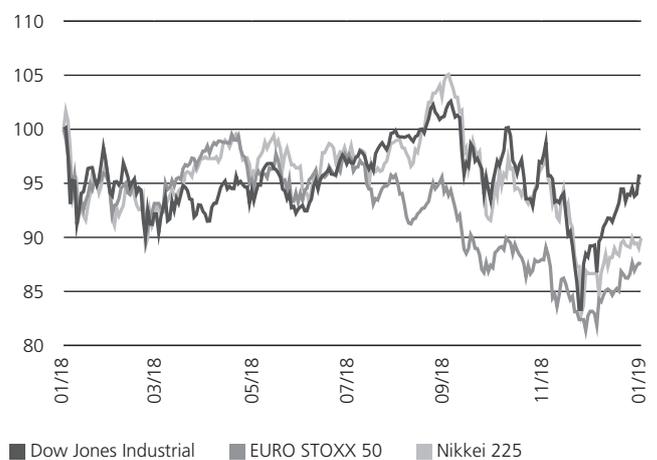
In Europa sorgte der geplante EU-Austritt Großbritanniens für Unruhe. Immerhin konnten sich die EU und die britische Regierung auf einen Ausstiegsvertrag verständigen, wenngleich die Zustimmung des britischen Parlaments bis zuletzt unsicher erschien. Ein weiterer Krisenherd bildete sich in Italien mit der Verabschiedung eines Haushaltsentwurfs, den die EU-Kommission nicht akzeptierte. Erst im Dezember konnte hier eine Einigung erreicht werden.

Der EURO STOXX 50 schloss den Berichtszeitraum vor diesem Hintergrund mit einem markanten Minus von 12,5 Prozent. Bei den deutschen Standardwerten im DAX fiel die Korrektur mit minus 15,3 Prozent noch höher aus. Die globalen Handelskonflikte sowie die Probleme der Automobilindustrie belasten das Wachstum der deutschen Volkswirtschaft und damit auch die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer. Merkliche Verluste wiesen in Europa darüber hinaus Spanien (IBEX 35 minus 13,4 Prozent) und Italien (FTSE MIB minus 16,1 Prozent) auf.

Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Automobile und Banken ins Hintertreffen (minus 25,8 Prozent bzw. minus 28,2 Prozent). Nur wenigen Branchen gelang es auf Jahressicht positives Terrain zu erreichen. Hierzu gehörten traditionell defensive Sektoren wie Versorger (plus 8,1 Prozent), Pharma (plus 0,9 Prozent) sowie Nahrungsmittel & Getränke (plus 0,2 Prozent). Daneben verbuchten Aktien aus den Branchen Medien und Öl & Gas (plus 1,9 Prozent bzw. plus 1,2 Prozent) überdurchschnittliche Ergebnisse.

Weltbörsen im Vergleich

Index 31.01.2018 = 100



Quelle: Bloomberg

Japanische Aktien präsentierten sich zunächst in robuster Verfassung, konnten sich dem Abwärtsdruck im letzten Berichtsquartal jedoch nicht entziehen. Auf Jahressicht schlug beim Nikkei 225 ein Minus von 10,1 Prozent zu Buche. Nach den jüngsten Ergebnissen der Tankan-Umfrage der Bank of Japan für das vierte Quartal 2018 zeigen sich die Unternehmen gleichwohl zuversichtlich, vor allem im historischen Vergleich sehen die Umfragewerte überraschend gut aus. Chinesische Aktien verzeichneten vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit den USA einen Rückgang um 15,0 Prozent (Hang Seng Index). Schwellenländeraktien litten insgesamt unter steigenden US-Zinsen, einem Anstieg des US-Dollar-Wechselkurses und schwächeren globalen Wirtschafts-

perspektiven. Gemessen am MSCI Emerging Markets registrierten Aktien aus Schwellenländern einen Rückgang um 16,3 Prozent.

Die im Jahr 2018 zu beobachtende Schwankungsintensität an den globalen Aktienmärkten dürfte das Börsengeschehen zunächst weiter begleiten. Nach Jahren deutlich steigender Aktienkurse erwarten viele Anleger eine Konsolidierungsbewegung. Das wirtschaftliche Fundament indes ist intakt, die Wachstumsdynamik und expansive Geldpolitik der Notenbanken bewegen sich in Richtung Normalisierung.

Wachsender Zinsabstand zwischen Euroland und den USA

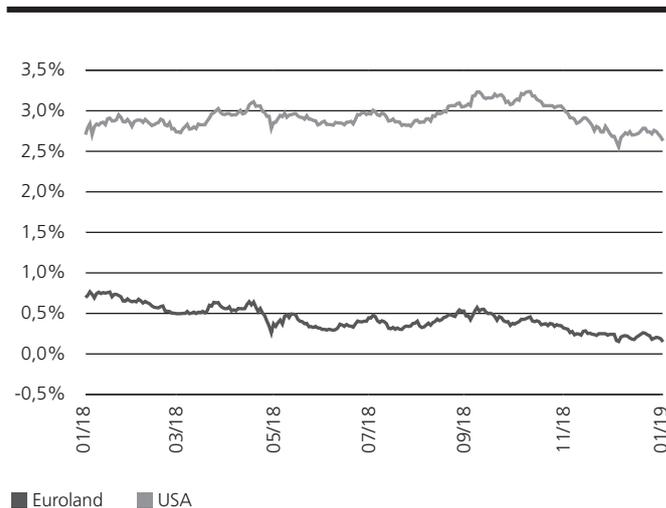
Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen gab im Berichtszeitraum per saldo signifikant nach. Die im Jahresverlauf zu beobachtenden Störfaktoren wie die US-Strafzölle, der Brexit oder auch die eurokritischen Töne aus Italien kurbelten die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Papieren an. In der Konsequenz sank das Renditeniveau von anfangs 0,7 Prozent bis Ende Januar 2019 auf nur noch 0,1 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten damit deutsche Staatsanleihen auf Jahressicht einen Wertzuwachs um 3,0 Prozent. Angesichts einer weiterhin expansiv ausgerichteten Geldpolitik der EZB in Kombination mit gedämpften Konjunkturperspektiven ist mit einem Ende der Niedrigzinsphase zunächst nicht zu rechnen.

Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbruchs einer weiteren Schuldenkrise in Euroland sorgten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum für signifikante Kursverluste und einen Anstieg der 10-jährigen Rendite von 1,8 auf über 3,6 Prozent im Oktober. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten für Nervosität. In den letzten Berichtsmo- naten erholte sich der Markt jedoch wieder und die Rendite sank auf rund 2,6 Prozent. Griechenland hingegen konnte nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleiherenditen zwischenzeitlich deutlich, liegen im 10-Jahres-Bereich jedoch weiterhin relativ hoch.

Die US-amerikanischen Zinsen legten vor dem Hintergrund der Leitzinserhöhungen und in Erwartung steigender Teuerungsra- ten zunächst auf breiter Front zu, sodass der Zinsunterschied zwischen den USA und dem Euroraum weiter zunahm. Die Zinsdifferenz zwischen 10-jährigen US-Treasuries und laufzeit- gleichen Euroland-Staatsanleihen stieg im Berichtszeitraum um 48 Basispunkte und betrug zuletzt 2,4 Prozent. Die Verzinsung 10-jähriger US-Staatsanleihen erreichte im Herbst einen Hoch- punkt bei 3,2 Prozent. Im Zuge wachsender Konjunktursorgen sank die Rendite bis Ende Januar 2019 auf 2,6 Prozent. In der US-Zinslandschaft steigen am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve

die Renditen deutlich schneller als am langen Ende, sodass zuletzt eine merkliche Verflachung der Kurve zu konstatieren war.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Quelle: Bloomberg

Am Devisenmarkt präsentierte sich der US-Dollar nur im ersten Berichtsquartal schwächer. Danach schärfte sich die Konturen eines neuen US-Protektionismus. In diesem Zusammenhang überwog schließlich die Sorge um die europäische Exportwirtschaft sowie die Angst vor der Unberechenbarkeit der offen eurokritischen Regierung in Italien. Mit der wachsenden Zinsdifferenz zu den USA gab der Euro per saldo spürbar nach. Die Gemeinschaftswährung notierte zuletzt mit 1,15 US-Dollar.

Die gute Weltkonjunktur trieb auch einige Rohstoffnotierungen in die Höhe. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg bis Anfang Oktober auf über 86 US-Dollar je Barrel. Damit erreichte der Ölpreis den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. In den letzten drei Berichtsmonaten brach der Ölpreis jedoch regelrecht ein – „Raus aus Risiko“ lautete die Devise. Der scharfe Rückgang war vor allem der Bekanntgabe der weitreichenden Ausnahmen bei den US-Sanktionen für den Ölhandel mit dem Iran und der Eintrübung der Konjunkturperspektiven in der Eurozone zuzuschreiben. Zuletzt notierte der Ölpreis daher nur noch mit knapp 62 US-Dollar.

Von der wachsenden Risikowahrnehmung in den letzten Berichtsmonaten konnte der Goldpreis in der zweiten Berichtshälfte spürbar profitieren. Allerdings hatten die Notierungen zuvor und insbesondere zur Jahresmitte erheblich nachgegeben, sodass sich im Stichtagsvergleich der Goldpreis nur wenig veränderte. Die Feinunze Gold notierte zuletzt mit rund 1.320 US-Dollar knapp unter dem Ausgangsniveau.

Jahresbericht 01.02.2018 bis 31.01.2019

Deka MSCI Japan MC UCITS ETF

Tätigkeitsbericht.

Der Deka MSCI Japan MC UCITS ETF ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF).

Die Auswahl der für das Sondervermögen vorgesehenen Vermögensgegenstände ist darauf gerichtet, unter Wahrung einer angemessenen Risikomischung den MSCI Japan Mid Cap (Preisindex) nachzubilden. Dieser Index besteht aus mittelgroßen Unternehmen Japans, die nach Marktkapitalisierung den Unternehmen des MSCI Japan Large Cap Index folgen. Das Fondsmanagement strebt dabei als Anlageziel die Erzielung einer Wertentwicklung an, welche die des zugrunde liegenden Index widerspiegelt. Zu diesem Zweck wird eine exakte Nachbildung des Index angestrebt.

Grundlage hierfür ist, dass die Entscheidungen über den Erwerb oder die Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie über deren Gewichtung im Sondervermögen von dem zugrunde liegenden Index abhängig sind (passives Management).

Zusatzerträge können durch Wertpapierdarlehensgeschäfte erzielt werden.

Die Erträge werden nach Verrechnung mit den Aufwendungen üblicherweise ausgeschüttet.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien aufgrund von Indexanpassungen und Rücknahme von Anteilscheinen.

Adressenausfallrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum wesentlichen Adressenausfallrisiken aus Wertpapierdarlehensgeschäften nach § 200 und § 202 KAGB. Die Risikosteuerung von Adressenausfallrisiken aus Wertpapierdarlehensgeschäften erfolgt anhand der gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich Kontrahentenbegrenzung und Besicherung. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Verlust durch einen Adressenausfall.

Währungsrisiken

Die Fondswährung lautet auf Japanische Yen und die Indexkonstituenten im Berichtszeitraum lauteten auf folgende Fremdwährungen: Japanische Yen. Somit bestand für den Anleger aus der Eurozone ein hohes Währungsrisiko in Fremdwährungen, wobei wegen des Ziels der Indexnachbildung keine aktive Steuerung der Währungsrisiken durch das Fondsmanagement erfolgte.

Wichtige Kennzahlen

Deka MSCI Japan MC UCITS ETF

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance *	-7,1%	4,6%	8,4%
Gesamtkostenquote	0,50%		
ISIN	DE000ETFL318		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Sonstige Marktpreisrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum dem Marktpreisrisiko der im Investmentvermögen gehaltenen Wertpapiere. Da die Zusammensetzung des Investmentvermögens darauf abzielt, den zugrunde liegenden Index möglichst genau abzubilden, entsprach das Marktpreisrisiko im Berichtszeitraum auch weitestgehend dem des MSCI Japan Mid Cap (Preisindex). Die geringen Abweichungen in dem Marktpreisexposure zwischen Investmentvermögen und Index im Berichtszeitraum waren u.a. durch den Kassenbestand oder die Umsetzung von Kapitalmaßnahmen zu erklären. Die Volatilität des Anteilpreises betrug im Berichtszeitraum 16,80 Prozent.

Operationelle Risiken

Das Management von operationellen Risiken für das Investmentvermögen erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Deka Investment GmbH ist methodisch und prozessual in das in der Deka-Gruppe implementierte System zum Management und Controlling operationeller Risiken eingebunden. In diesem Rahmen werden regelmäßig die operationellen Risiken der für das Investmentvermögen relevanten Prozesse identifiziert, bewertet und überwacht. Instrumente hierfür sind u.a. das dezentrale Self Assessment, Szenarioanalysen sowie eine konzernweite Schadensfalldatenbank. Außerdem werden wesentliche Auslagerungen, insbesondere die konzernexterne Auslagerung der Fondsbuchhaltung an die BNP PARIBAS Securities Services S. C. A. – Zweigniederlassung Frankfurt am Main, im Rahmen eines Auslagerungscontrollings überwacht. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Schaden aus operationellen Risiken.

Deka MSCI Japan MC UCITS ETF

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der passiven Abbildung eines Index, dessen Regelwerk liquiditätsrelevante Anforderungen an die Indexkonstituenten stellt, sowie der Investition ausschließlich in Aktien gemäß § 193 KAGB wird das Liquiditätsrisiko grundsätzlich als gering eingestuft.

Deka MSCI Japan MC UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Zu- oder Abgang	ISIN	Wertpapiername
Löschung	JP3311530004	Cyberdyne Inc. Registered Shares o.N.
Löschung	JP3485800001	Daicel Corp. Registered Shares o.N.
Löschung	JP3802600001	FamilyMart UNY Holdings Co.Ltd Registered Shares o.N.
Löschung	JP3769000005	Hachijuni Bank Ltd., The Registered Shares o.N.
Löschung	JP3246500007	Kyushu Financial Group Inc. Registered Shares o.N.
Löschung	JP3870000001	Mabuchi Motor Co. Ltd. Registered Shares o.N.
Löschung	JP3882750007	mixi Inc. Registered Shares o.N.
Löschung	JP3164800009	NOK Corp. Registered Shares o.N.
Löschung	JP3411000007	Suruga Bank Ltd., The Registered Shares o.N.
Löschung	JP3582600007	Tokyo Tatemono Co. Ltd. Registered Shares o.N.
Neuaufnahme	JP3110650003	Asahi Intecc Co. Ltd. Registered Shares o.N.
Neuaufnahme	JP3311400000	Cyberagent Inc. Registered Shares o.N.
Neuaufnahme	JP3301100008	Kobayashi Pharmaceut. Co. Ltd. Registered Shares o.N.
Neuaufnahme	JP3868400007	Mazda Motor Corp. Registered Shares o.N.
Neuaufnahme	JP3922950005	MonotaRO Co. Ltd. Registered Shares o.N.
Neuaufnahme	JP3801600002	Pigeon Corp. Registered Shares o.N.
Neuaufnahme	JP3162770006	SG Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.
Neuaufnahme	JP3368000000	Showa Denko K.K. Registered Shares o.N.
Neuaufnahme	JP3424950008	Tokyo Century Corp. Registered Shares o.N.
Neuaufnahme	JP3274280001	Welcia Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.

Deka MSCI Japan MC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
JP3538800008	TDK Corp. Registered Shares o.N.	1,43
JP3183200009	Japan Exchange Group Inc. Registered Shares o.N.	1,25
JP3585800000	Tokyo Electric Pwr Co.Hldg.Inc Registered Shares o.N.	1,25
JP3778630008	BANDAI NAMCO Holdings Inc. Registered Shares o.N.	1,23
JP3774200004	Hankyu Hanshin Holdings Inc. Registered Shares o.N.	1,14
JP3027680002	Japan Real Estate Inv. Corp. Registered Shares o.N.	1,08
JP3240400006	Kikkoman Corp. Registered Shares o.N.	1,08
JP3973400009	Ricoh Co. Ltd. Registered Shares o.N.	1,00
JP3639650005	Don Quijote Holdings Co. Ltd Registered Shares o.N.	0,97
JP3932000007	Yaskawa Electric Corp. Registered Shares o.N.	0,95
JP3670800006	Nissan Chemical Corp. Registered Shares o.N.	0,94
JP3982800009	Rohm Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,93
JP3196000008	Odakyu Electric Railway Co.Ltd Registered Shares o.N.	0,93
JP3885400006	Misumi Group Inc. Registered Shares o.N.	0,91
JP3637300009	Trend Micro Inc. Registered Shares o.N.	0,89
JP3906000009	Minebea Mitsumi Inc. Registered Shares o.N.	0,88
JP3868400007	Mazda Motor Corp. Registered Shares o.N.	0,88
JP3190000004	Obayashi Corp. Registered Shares o.N.	0,86
JP3173400007	Obic Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,86
JP3435750009	M3 Inc. Registered Shares o.N.	0,85
JP3942800008	Yamaha Motor Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,84
JP3277800003	Keio Corp. Registered Shares o.N.	0,83
JP3942600002	Yamaha Corp. Registered Shares o.N.	0,82
JP3605400005	Tohoku Electric Power Co. Inc. Registered Shares o.N.	0,81
JP3419400001	Sekisui Chemical Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,80
JP3976300008	Ryohin Keikaku Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,79
JP3493800001	Dai Nippon Printing Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,79
JP3048110005	Nomura Real Estate Mast.Fd Inc Registered Shares o.N.	0,78
JP3657400002	Nikon Corp. Registered Shares o.N.	0,77
JP3596200000	Toto Ltd. Registered Shares o.N.	0,77
JP3247010006	Kyushu Railway Company Registered Shares o.N.	0,76
JP3597800006	Tobu Railway Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,76
JP3039710003	Japan Retail Fd Investm. Corp. Registered Shares o.N.	0,75
JP3126340003	Alfresa Holdings Corp. Registered Shares o.N.	0,73
JP3357200009	Shimadzu Corp. Registered Shares o.N.	0,71
JP3497400006	Daifuku Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,71
JP3336000009	Santen Pharmaceutical Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,71
JP3771800004	Hamamatsu Photonics K.K. Registered Shares o.N.	0,70
JP3174410005	Oji Holdings Corp. Registered Shares o.N.	0,70
JP3269600007	Kuraray Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,69
JP3649800004	Nagoya Railroad Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,68
JP3436120004	SBI Holdings Inc. Registered Shares o.N.	0,67
JP3142500002	Idemitsu Kosan Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,67
JP3729400006	Nippon Express Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,66
JP3246400000	Kyushu Electric Power Co. Inc. Registered Shares o.N.	0,66
JP3358800005	Shimizu Corp. Registered Shares o.N.	0,66

Deka MSCI Japan MC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
JP3965400009	Lion Corp. Registered Shares o.N.	0,65
JP3134800006	IHI Corp. Registered Shares o.N.	0,65
JP3045540006	United Urban Investment Corp. Registered Shares o.N.	0,65
JP3762800005	Nomura Research Institute Ltd. Registered Shares o.N.	0,65
JP3888300005	Mitsui Chemicals Inc. Registered Shares o.N.	0,65
JP3300600008	Konica Minolta Inc. Registered Shares o.N.	0,64
JP3368000000	Showa Denko K.K. Registered Shares o.N.	0,63
JP3801600002	Pigeon Corp. Registered Shares o.N.	0,63
JP3126400005	Alps Alpine Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,63
JP3283650004	KOSE Corp. Registered Shares o.N.	0,62
JP3414750004	Seiko Epson Corp. Registered Shares o.N.	0,62
JP3305990008	Concordia Financial Group Ltd. Registered Shares o.N.	0,62
JP3300200007	Konami Holdings Corp. Registered Shares o.N.	0,60
JP3548600000	Disco Corp. Registered Shares o.N.	0,60
JP3955000009	Yokogawa Electric Corp. Registered Shares o.N.	0,59
JP3110650003	Asahi Intecc Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,59
JP3293200006	Coca-Cola Bottlers JP Hldg.Inc Registered Shares o.N.	0,58
JP3598600009	Toho Co. Ltd. (9602) Registered Shares o.N.	0,58
JP3449020001	Taiheiyo Cement Corp. Registered Shares o.N.	0,58
JP3278600006	Keisei Electric Railway Co.Ltd Registered Shares o.N.	0,57
JP3046390005	Daiwa House REIT Investm.Corp. Registered Shares o.N.	0,57
JP3399310006	Zozo Inc. Registered Shares o.N.	0,57
JP3675600005	Nissin Foods Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,56
JP3695200000	NGK Insulators Ltd. Registered Shares o.N.	0,56
JP3629000005	Toppan Printing Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,56
JP3676800000	Nisshin Seifun Group Inc. Registered Shares o.N.	0,56
JP3279400000	Keihan Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,56
JP3268950007	Medipal Holdings Corp. Registered Shares o.N.	0,55
JP3626800001	LIXIL Group Corp. Registered Shares o.N.	0,55
JP3417200007	Seibu Holdings Inc. Registered Shares o.N.	0,54
JP3870400003	Marui Group Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,54
JP3845770001	Hoshizaki Corp. Registered Shares o.N.	0,54
JP3944130008	USS Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,54
JP3399400005	Stanley Electric Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,54
JP3047550003	Nippon Prologis REIT Inc. Registered Shares o.N.	0,53
JP3522200009	Chugoku El. Power Co.Inc., The Registered Shares o.N.	0,53
JP3398000004	Suzuken Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,53
JP3280200001	Keikyu Corp. Registered Shares o.N.	0,53
JP3830000000	Brother Industries Ltd. Registered Shares o.N.	0,53
JP3405400007	Sumitomo Heavy Industries Ltd. Registered Shares o.N.	0,52
JP3495000006	Sumitomo Dainippon Pharma Co. Registered Shares o.N.	0,52
JP3595200001	Tosoh Corp. Registered Shares o.N.	0,52
JP3511800009	Chiba Bank Ltd., The Registered Shares o.N.	0,52
JP3820000002	Fuji Electric Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,52
JP3551200003	Electric Power Dev. Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,51
JP3442850008	Taisho Pharmac.Hldgs.Co.Ltd. Registered Shares o.N.	0,51

Deka MSCI Japan MC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
JP3711200000	Aozora Bank Ltd. Registered Shares o.N.	0,51
JP3743000006	NH Foods Ltd. Registered Shares o.N.	0,51
JP3351200005	Shizuoka Bank Ltd., The Registered Shares o.N.	0,51
JP3766550002	Hakuhodo DY Holdings Inc. Registered Shares o.N.	0,50
JP3224200000	Kawasaki Heavy Industries Ltd. Registered Shares o.N.	0,50
JP3720800006	NSK Ltd. Registered Shares o.N.	0,49
JP3894900004	Isetan Mitsukoshi Hldgs.Ltd. Registered Shares o.N.	0,48
JP3613400005	Toyo Seikan Group Holdings Ltd Registered Shares o.N.	0,48
JP3122800000	Amada Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,48
JP3536150000	Tsuruha Holdings Inc. Registered Shares o.N.	0,48
JP3040890000	Japan Prime Realty Inv. Corp. Registered Shares o.N.	0,47
JP3188200004	Otsuka Corp. Registered Shares o.N.	0,47
JP3738600000	NGK Spark Plug Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,47
JP3783420007	Hikari Tsushin Inc. Registered Shares o.N.	0,47
JP3799000009	Hirose Electric Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,46
JP3569200003	Tokyu Fudosan Holdings Corp. Registered Shares o.N.	0,46
JP3311400000	Cyberagent Inc. Registered Shares o.N.	0,46
JP3322930003	Sumco Corp. Registered Shares o.N.	0,46
JP3805010000	Fukuoka Financial Group Registered Shares o.N.	0,45
JP3600200004	Toho Gas Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,45
JP3613000003	Toyo Suisan Kaisha Ltd. Registered Shares o.N.	0,45
JP3667600005	JGC Corp. Registered Shares o.N.	0,44
JP3547670004	Persol Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,44
JP3301100008	Kobayashi Pharmaceut. Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,44
JP3431900004	Sohgo Security Services Co.Ltd Registered Shares o.N.	0,44
JP3229400001	Kansai Paint Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,44
JP3385980002	JSR Corp. Registered Shares o.N.	0,43
JP3939000000	Yamada Denki Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,43
JP3982100004	Lawson Inc. Registered Shares o.N.	0,43
JP3544000007	Teijin Ltd. Registered Shares o.N.	0,43
JP3903000002	Mitsubishi Materials Corp. Registered Shares o.N.	0,42
JP3651210001	Nabtesco Corp. Registered Shares o.N.	0,42
JP3750500005	McDonald s Hldg Co.(Jap.) Ltd. Registered Shares o.N.	0,41
JP3784600003	Hisamitsu Pharmaceut. Co. Inc. Registered Shares o.N.	0,41
JP3362700001	Mitsui O.S.K. Lines Ltd. Registered Shares o.N.	0,40
JP3539250005	THK Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,40
JP3366800005	Showa Shell Sekiyu K.K. Registered Shares o.N.	0,39
JP3780100008	Park24 Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,39
JP3360800001	Hulic Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,39
JP3485800001	Daicel Corp. Registered Shares o.N.	0,39
JP3855900001	Pola Orbis Holdings Inc. Registered Shares o.N.	0,38
JP3787000003	Hitachi Constr. Mach. Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,38
JP3131090007	IIDA Group Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,38
JP3292200007	Jtekt Corp. Registered Shares o.N.	0,37
JP3922950005	MonotaRO Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,37
JP3386380004	J. Front Retailing Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,37

Deka MSCI Japan MC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
JP3792600003	Hino Motors Ltd. Registered Shares o.N.	0,36
JP3209000003	Casio Computer Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,36
JP3220580009	Calbee Inc. Registered Shares o.N.	0,36
JP3162770006	SG Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,36
JP3753000003	Nippon Yusen K.K. (NYK Line) Registered Shares o.N.	0,36
JP3896800004	Mitsubishi Gas Chemical Co.Inc Registered Shares o.N.	0,36
JP3955800002	Yokohama Rubber Co. Ltd., The Registered Shares o.N.	0,35
JP3270000007	Kurita Water Industries Ltd. Registered Shares o.N.	0,35
JP3160670000	Air Water Inc. Registered Shares o.N.	0,35
JP3678800008	Hitachi High-Technologies Corp Registered Shares o.N.	0,35
JP3289800009	Kobe Steel Ltd. Registered Shares o.N.	0,35
JP3419050004	Sega Sammy Holdings Inc. Registered Shares o.N.	0,34
JP3762900003	Nomura Real Estate Hldgs Inc. Registered Shares o.N.	0,34
JP3786200000	Hitachi Metals Ltd. Registered Shares o.N.	0,34
JP3206000006	Kakaku.com Inc. Registered Shares o.N.	0,34
JP3219000001	Kamigumi Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,33
JP3935600001	Yamazaki Baking Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,33
JP3404200002	Sumitomo Rubber Ind. Ltd. Registered Shares o.N.	0,33
JP3733400000	Nippon Electric Glass Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,33
JP3117700009	Mebuki Financial Group Inc. Registered Shares o.N.	0,32
JP3118000003	ASICS Corp. Registered Shares o.N.	0,32
JP3336600006	Sundrug Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,32
JP3251200006	Bank of Kyoto Ltd., The Registered Shares o.N.	0,32
JP3977400005	Rinnai Corp. Registered Shares o.N.	0,31
JP3131400008	AEON Financial Service Co.Ltd. Registered Shares o.N.	0,31
JP3729000004	Shinsei Bank Ltd. Registered Shares o.N.	0,29
JP3271400008	Credit Saison Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,29
JP3499800005	Mitsubish.UFJ Lease&Fin.Co.Ltd Registered Shares o.N.	0,29
JP3711600001	Taiyo Nippon Sanso Corp. Registered Shares o.N.	0,29
JP3935300008	Yamaguchi Financial Group Inc. Registered Shares o.N.	0,28
JP3548610009	Dena Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,28
JP3424950008	Tokyo Century Corp. Registered Shares o.N.	0,28
JP3456000003	Takashimaya Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,27
JP3358200008	Shimamura Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,27
JP3215800008	Kaneka Corp. Registered Shares o.N.	0,27
JP3152740001	ABC-Mart Inc. Registered Shares o.N.	0,27
JP3835620000	Benesse Holdings Inc. Registered Shares o.N.	0,26
JP3871200006	Maruichi Steel Tube Ltd. Registered Shares o.N.	0,25
JP3274280001	Welcia Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,25
JP3699400002	Japan Airport Terminal Co.Ltd. Registered Shares o.N.	0,25
JP3105220002	Seven Bank Ltd. Registered Shares o.N.	0,25
JP3326410002	Sankyo Co. Ltd. (6417) Registered Shares o.N.	0,24
JP3785000005	Hitachi Chemical Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,24
JP3131430005	Aeon Mall Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,24
JP3634200004	Toyoda Gosei Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,20
JP3108600002	ACOM Co. Ltd. Registered Shares o.N.	0,20

Deka MSCI Japan MC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)

Deka MSCI Japan MC UCITS ETF

Vermögensübersicht zum 31. Januar 2019.

	Kurswert in JPY	Kurswert in JPY	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		289.172.307,00	100,04
1. Aktien		284.729.381,00	98,50
- Aeronautik und Weltraum	3.288.740,00		1,14
- Banken	10.707.315,00		3,70
- Bau und Baustoffe	16.010.560,00		5,54
- Bergbau	3.158.380,00		1,09
- Büroausstattung	16.191.642,00		5,60
- Chemische Industrie	17.801.019,00		6,16
- Einzelhandel	24.587.941,00		8,51
- Elektrik / Elektronik	17.773.341,00		6,15
- Energieversorger	15.057.933,00		5,21
- Maschinenbau und Fahrzeugbau	25.828.432,00		8,94
- Papier und andere Basisprodukte	1.996.446,00		0,69
- Papier- und Verpackungsindustrie	1.369.760,00		0,47
- Pharmaindustrie / Biotech	22.855.334,00		7,91
- Real Estate	17.880.115,00		6,19
- Software	2.517.150,00		0,87
- Sonstige Finanzdienstleistungen	10.315.075,00		3,57
- Sonstige industrielle Werte	6.913.245,00		2,39
- Sonstiges	13.978.724,00		4,84
- Telekommunikation	11.265.317,00		3,90
- Textilien und Kleidung	924.730,00		0,32
- Transportation	26.896.834,00		9,31
- Unterhaltungsindustrie	4.757.195,00		1,65
- Verbrauchsgüter	12.654.153,00		4,38
2. Forderungen		538.164,00	0,19
3. Bankguthaben		3.904.762,00	1,35
II. Verbindlichkeiten		-120.023,28	-0,04
III. Fondsvermögen		289.052.283,72	100,00

¹⁾ Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka MSCI Japan MC UCITS ETF

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2019.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in JPY	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Ausland									
JP3152740001	ABC-Mart Inc.	STK		122	43	0	JPY 6.240,000	761.280,00	0,26
JP3108600002	ACOM Co. Ltd. ²⁾	STK		1.469	519	0	JPY 381,000	559.689,00	0,19
JP3131400008	AEON Financial Service Co.Ltd.	STK		415	147	0	JPY 2.107,000	874.405,00	0,30
JP3131430005	Aeon Mall Co. Ltd.	STK		377	143	37	JPY 1.806,000	680.862,00	0,24
JP3160670000	Air Water Inc.	STK		549	194	0	JPY 1.813,000	995.337,00	0,34
JP3126340003	Alfresa Holdings Corp.	STK		692	244	0	JPY 2.997,000	2.073.924,00	0,72
JP3126400005	Alps Alpine Co. Ltd.	STK		784	341	29	JPY 2.287,000	1.793.008,00	0,62
JP3122800000	Amada Holdings Co. Ltd. ²⁾	STK		1.253	443	0	JPY 1.092,000	1.368.276,00	0,47
JP3711200000	Aozora Bank Ltd. ²⁾	STK		435	153	0	JPY 3.350,000	1.457.250,00	0,50
JP3110650003	Asahi Intecc Co. Ltd.	STK		359	359	0	JPY 4.720,000	1.694.480,00	0,59
JP3118000003	ASICS Corp.	STK		589	208	0	JPY 1.570,000	924.730,00	0,32
JP3778630008	BANDAI NAMCO Holdings Inc.	STK		736	260	0	JPY 4.795,000	3.529.120,00	1,22
JP3251200006	Bank of Kyoto Ltd., The	STK		195	77	26	JPY 4.625,000	901.875,00	0,31
JP3835620000	Benesse Holdings Inc.	STK		264	93	0	JPY 2.841,000	750.024,00	0,26
JP3830000000	Brother Industries Ltd.	STK		821	298	39	JPY 1.832,000	1.504.072,00	0,52
JP3220580009	Calbee Inc.	STK		296	105	0	JPY 3.490,000	1.033.040,00	0,36
JP3209000003	Casio Computer Co. Ltd. ²⁾	STK		715	253	0	JPY 1.447,000	1.034.605,00	0,36
JP3511800009	Chiba Bank Ltd., The ²⁾	STK		2.231	886	322	JPY 662,000	1.476.922,00	0,51
JP3522200009	Chugoku El. Power Co.Inc., The ²⁾	STK		1.025	362	0	JPY 1.487,000	1.524.175,00	0,53
JP3293200006	Coca-Cola Bottlers JP Hldg.Inc	STK		494	199	0	JPY 3.355,000	1.657.370,00	0,57
JP3305990008	Concordia Financial Group Ltd.	STK		3.957	1.546	501	JPY 448,000	1.772.736,00	0,61
JP3271400008	Credit Saison Co. Ltd. ²⁾	STK		580	205	0	JPY 1.430,000	829.400,00	0,29
JP3311400000	Cyberagent Inc.	STK		372	372	0	JPY 3.500,000	1.302.000,00	0,45
JP3493800001	Dai Nippon Printing Co. Ltd. ²⁾	STK		895	327	50	JPY 2.516,000	2.251.820,00	0,78
JP3497400006	Daifuku Co. Ltd.	STK		373	138	0	JPY 5.440,000	2.029.120,00	0,70
JP3046390005	Daiwa House REIT Investm.Corp. ²⁾	STK		6	3	0	JPY 256.200,000	1.537.200,00	0,53
JP3548610009	Dena Co. Ltd. ²⁾	STK		416	165	0	JPY 1.920,000	798.720,00	0,28
JP3548600000	Disco Corp.	STK		106	38	0	JPY 16.080,000	1.704.480,00	0,59
JP3551200003	Electric Power Dev. Co. Ltd.	STK		539	190	0	JPY 2.717,000	1.464.463,00	0,51
JP3820000002	Fuji Electric Co. Ltd.	STK		440	867	1.760	JPY 3.350,000	1.474.000,00	0,51
JP3805010000	Fukuoka Financial Group	STK		538	978	2.282	JPY 2.401,000	1.291.738,00	0,45
JP3766550002	Hakuhodo DY Holdings Inc.	STK		859	304	0	JPY 1.670,000	1.434.530,00	0,50
JP3771800004	Hamamatsu Photonics K.K.	STK		516	185	8	JPY 3.890,000	2.007.240,00	0,69
JP3774200004	Hankyu Hanshin Holdings Inc.	STK		843	305	37	JPY 3.880,000	3.270.840,00	1,13
JP3783420007	Hikari Tsushin Inc.	STK		77	28	2	JPY 17.380,000	1.338.260,00	0,46
JP3792600003	Hino Motors Ltd. ²⁾	STK		952	336	0	JPY 1.091,000	1.038.632,00	0,36
JP3799000009	Hirose Electric Co. Ltd.	STK		113	46	9	JPY 11.660,000	1.317.580,00	0,46
JP3784600003	Hisamitsu Pharmaceut. Co. Inc.	STK		210	78	15	JPY 5.550,000	1.165.500,00	0,40
JP3785000005	Hitachi Chemical Co. Ltd.	STK		384	136	0	JPY 1.788,000	686.592,00	0,24
JP3787000003	Hitachi Constr. Mach. Co. Ltd. ²⁾	STK		396	140	0	JPY 2.748,000	1.088.208,00	0,38
JP3678800008	Hitachi High-Technologies Corp	STK		254	90	0	JPY 3.920,000	995.680,00	0,34
JP3786200000	Hitachi Metals Ltd. ²⁾	STK		790	279	0	JPY 1.219,000	963.010,00	0,33
JP3845770001	Hoshizaki Corp.	STK		200	71	0	JPY 7.720,000	1.544.000,00	0,53
JP3360800001	Hulic Co. Ltd.	STK		1.099	389	0	JPY 1.003,000	1.102.297,00	0,38
JP3142500002	Idemitsu Kosan Co. Ltd.	STK		498	176	0	JPY 3.835,000	1.909.830,00	0,66
JP3134800006	IHI Corp.	STK		541	196	23	JPY 3.435,000	1.858.335,00	0,64
JP3131090007	IIDA Group Holdings Co. Ltd.	STK		542	192	0	JPY 1.981,000	1.073.702,00	0,37
JP3894900004	Isetan Mitsukoshi Hldgs.Ltd.	STK		1.238	438	0	JPY 1.118,000	1.384.084,00	0,48
JP3386380004	J. Front Retailing Co. Ltd.	STK		847	308	41	JPY 1.246,000	1.055.362,00	0,37
JP3699400002	Japan Airport Terminal Co.Ltd.	STK		171	60	0	JPY 4.160,000	711.360,00	0,25
JP3183200009	Japan Exchange Group Inc.	STK		1.876	659	25	JPY 1.911,000	3.585.036,00	1,24
JP3040890000	Japan Prime Realty Inv. Corp.	STK		3	1	0	JPY 443.500,000	1.330.500,00	0,46
JP3027680002	Japan Real Estate Inv. Corp.	STK		5	2	0	JPY 638.000,000	3.190.000,00	1,10
JP3039710003	Japan Retail Fd Investm. Corp.	STK		10	4	0	JPY 223.000,000	2.230.000,00	0,77
JP3667600005	JGC Corp.	STK		763	270	0	JPY 1.660,000	1.266.580,00	0,44
JP3385980002	JSR Corp.	STK		708	250	0	JPY 1.756,000	1.243.248,00	0,43
JP3292200007	Jtekt Corp. ²⁾	STK		758	282	55	JPY 1.409,000	1.068.022,00	0,37
JP3206000006	Kakaku.com Inc.	STK		504	176	5	JPY 1.904,000	959.616,00	0,33
JP3219000001	Kamigumi Co. Ltd.	STK		396	147	29	JPY 2.408,000	953.568,00	0,33
JP3215800008	Kaneka Corp.	STK		180	353	840	JPY 4.250,000	765.000,00	0,26
JP3229400001	Kansai Paint Co. Ltd.	STK		652	258	93	JPY 1.910,000	1.245.320,00	0,43
JP3224200000	Kawasaki Heavy Industries Ltd.	STK		523	190	25	JPY 2.735,000	1.430.405,00	0,49
JP3279400000	Keihan Holdings Co. Ltd.	STK		354	125	0	JPY 4.485,000	1.587.690,00	0,55
JP3280200001	Keikeyu Corp.	STK		812	296	42	JPY 1.851,000	1.503.012,00	0,52
JP3277800003	Keio Corp.	STK		379	147	43	JPY 6.250,000	2.368.750,00	0,82
JP3278600006	Keisei Electric Railway Co.Ltd	STK		476	175	27	JPY 3.450,000	1.642.200,00	0,57
JP3240400006	Kikkoman Corp.	STK		535	191	7	JPY 5.770,000	3.086.950,00	1,07
JP33001100008	Kobayashi Pharmaceut. Co. Ltd.	STK		181	181	0	JPY 6.900,000	1.248.900,00	0,43
JP3289800009	Kobe Steel Ltd.	STK		1.140	403	0	JPY 870,000	991.800,00	0,34
JP3300200007	Konami Holdings Corp. ²⁾	STK		343	121	0	JPY 5.010,000	1.718.430,00	0,59
JP3300600008	Konica Minolta Inc.	STK		1.666	603	74	JPY 1.093,000	1.820.938,00	0,63
JP3283650004	KOSE Corp.	STK		112	40	0	JPY 15.990,000	1.790.880,00	0,62
JP3269600007	Kuraray Co. Ltd. ²⁾	STK		1.176	448	117	JPY 1.671,000	1.965.096,00	0,68
JP3270000007	Kurita Water Industries Ltd.	STK		364	129	0	JPY 2.760,000	1.004.640,00	0,35
JP3246400000	Kyushu Electric Power Co. Inc.	STK		1.397	539	158	JPY 1.346,000	1.880.362,00	0,65
JP3247010006	Kyushu Railway Company ²⁾	STK		589	208	0	JPY 3.710,000	2.185.190,00	0,76

Deka MSCI Japan MC UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in JPY	% des Fondsvermögens
JP3982100004	Lawson Inc.	STK		185	66	0	JPY 6.710,000	1.241.350,00	0,43
JP3965400009	Lion Corp.	STK		826	292	0	JPY 2.263,000	1.869.238,00	0,65
JP3626800001	LIXIL Group Corp.	STK		980	347	0	JPY 1.596,000	1.564.080,00	0,54
JP3435750009	M3 Inc. ²⁾	STK		1.550	1.049	0	JPY 1.565,000	2.425.750,00	0,84
JP3870400003	Marui Group Co. Ltd. ²⁾	STK		700	258	31	JPY 2.206,000	1.544.200,00	0,53
JP3871200006	Maruichi Steel Tube Ltd.	STK		208	74	0	JPY 3.490,000	725.920,00	0,25
JP3868400007	Mazda Motor Corp.	STK		2.093	2.093	0	JPY 1.199,000	2.509.507,00	0,87
JP3750500005	McDonald's Hldg Co.(Jap.) Ltd.	STK		245	87	0	JPY 4.815,000	1.179.675,00	0,41
JP3117700009	Mebuki Financial Group Inc.	STK		3.039	1.267	614	JPY 305,000	926.895,00	0,32
JP3268950007	Medipal Holdings Corp.	STK		630	223	0	JPY 2.510,000	1.581.300,00	0,55
JP3906000009	Minebea Mitsumi Inc.	STK		1.415	500	0	JPY 1.782,000	2.521.530,00	0,87
JP3885400006	Misumi Group Inc.	STK		1.044	373	0	JPY 2.480,000	2.589.120,00	0,90
JP3499800005	Mitsubish.UFJ Lease&Fin.Co.Ltd	STK		1.484	566	148	JPY 556,000	825.104,00	0,29
JP3896800004	Mitsubishi Gas Chemical Co.Inc	STK		597	229	64	JPY 1.715,000	1.023.855,00	0,35
JP3903000002	Mitsubishi Materials Corp.	STK		387	141	20	JPY 3.110,000	1.203.570,00	0,42
JP3888300005	Mitsui Chemicals Inc. ²⁾	STK		678	240	0	JPY 2.724,000	1.846.872,00	0,64
JP3627000001	Mitsui O.S.K. Lines Ltd. ²⁾	STK		422	149	0	JPY 2.712,000	1.144.464,00	0,40
JP3922950005	MonotaRO Co. Ltd.	STK		461	461	0	JPY 2.313,000	1.066.293,00	0,37
JP3651210001	Nabtesco Corp.	STK		415	147	0	JPY 2.867,000	1.189.805,00	0,41
JP3649800004	Nagoya Railroad Co. Ltd.	STK		700	244	12	JPY 2.880,000	1.929.600,00	0,67
JP3695200000	NGK Insulators Ltd.	STK		965	341	0	JPY 1.670,000	1.611.550,00	0,56
JP3738600000	NGK Spark Plug Co. Ltd.	STK		577	208	10	JPY 2.338,000	1.349.026,00	0,47
JP3743000006	NH Foods Ltd.	STK		336	236	332	JPY 4.300,000	1.444.800,00	0,50
JP3657400002	Nikon Corp.	STK		1.181	431	61	JPY 1.864,000	2.201.384,00	0,76
JP3733400000	Nippon Electric Glass Co. Ltd.	STK		311	110	0	JPY 3.020,000	939.220,00	0,32
JP3729400006	Nippon Express Co. Ltd.	STK		276	101	15	JPY 6.880,000	1.898.880,00	0,66
JP3047550003	Nippon Prologis REIT Inc.	STK		6	3	1	JPY 237.500,000	1.425.000,00	0,49
JP3753000003	Nippon Yusen K.K. (NYK Line) ²⁾	STK		563	204	26	JPY 1.818,000	1.023.534,00	0,35
JP3670800006	Nissan Chemical Corp.	STK		466	185	7	JPY 5.780,000	2.693.480,00	0,93
JP3676800000	Nisshin Seifun Group Inc.	STK		728	257	0	JPY 2.191,000	1.595.048,00	0,55
JP3675600005	Nissin Foods Holdings Co. Ltd.	STK		233	93	0	JPY 6.910,000	1.610.030,00	0,56
JP3762900003	Nomura Real Estate Hldgs Inc.	STK		460	163	0	JPY 2.113,000	971.980,00	0,34
JP3048110005	Nomura Real Estate Mast.Fd Inc ²⁾	STK		14	5	0	JPY 155.900,000	2.182.600,00	0,76
JP3762800005	Nomura Research Institute Ltd.	STK		416	167	65	JPY 4.440,000	1.847.040,00	0,64
JP3720800006	NSK Ltd. ²⁾	STK		1.319	487	87	JPY 1.059,000	1.396.821,00	0,48
JP3190000004	Obayashi Corp.	STK		2.391	845	0	JPY 1.033,000	2.469.903,00	0,85
JP3173400007	Obic Co. Ltd.	STK		238	84	0	JPY 10.280,000	2.446.640,00	0,85
JP3196000008	Odakyu Electric Railway Co.Ltd ²⁾	STK		1.085	383	0	JPY 2.445,000	2.652.825,00	0,92
JP3174410005	Oji Holdings Corp.	STK		3.174	1.121	0	JPY 629,000	1.996.446,00	0,69
JP3188200004	Otsuka Corp.	STK		385	261	0	JPY 3.510,000	1.351.350,00	0,47
JP3639650005	Pan Pacific Intl Hldgs Corp.	STK		437	155	0	JPY 6.330,000	2.766.210,00	0,96
JP3780100008	Park24 Co. Ltd.	STK		427	188	23	JPY 2.593,000	1.107.211,00	0,38
JP3547670004	Persol Holdings Co. Ltd.	STK		654	231	0	JPY 1.933,000	1.264.182,00	0,44
JP3801600002	Pigeon Corp.	STK		425	425	0	JPY 4.240,000	1.802.000,00	0,62
JP3855900001	Pola Orbis Holdings Inc.	STK		337	119	0	JPY 3.245,000	1.093.565,00	0,38
JP3973400009	Ricoh Co. Ltd. ²⁾	STK		2.468	894	111	JPY 1.158,000	2.857.944,00	0,99
JP3977400005	Rinnai Corp. ²⁾	STK		124	44	0	JPY 7.200,000	892.800,00	0,31
JP3982800009	Rohm Co. Ltd.	STK		348	123	0	JPY 7.640,000	2.658.720,00	0,92
JP3976300008	Ryohin Keikaku Co. Ltd.	STK		88	31	0	JPY 25.700,000	2.261.600,00	0,78
JP3326410002	Sankyo Co. Ltd. (6417)	STK		165	58	0	JPY 4.210,000	694.650,00	0,24
JP3336000009	Santen Pharmaceutical Co. Ltd. ²⁾	STK		1.349	479	0	JPY 1.499,000	2.022.151,00	0,70
JP3436120004	SBI Holdings Inc. ²⁾	STK		827	346	0	JPY 2.318,000	1.916.986,00	0,66
JP3419050004	Sega Sammy Holdings Inc.	STK		637	225	0	JPY 1.530,000	974.610,00	0,34
JP3417200007	Seibu Holdings Inc. ²⁾	STK		819	290	0	JPY 1.887,000	1.545.453,00	0,53
JP3414750004	Seiko Epson Corp. ²⁾	STK		1.030	364	0	JPY 1.728,000	1.779.840,00	0,62
JP3419400001	Sekisui Chemical Co. Ltd.	STK		1.360	506	99	JPY 1.692,000	2.301.120,00	0,80
JP3105220002	Seven Bank Ltd. ²⁾	STK		2.195	777	0	JPY 324,000	711.180,00	0,25
JP3162770006	SG Holdings Co. Ltd.	STK		354	354	0	JPY 2.917,000	1.032.618,00	0,36
JP3357200009	Shimadzu Corp.	STK		818	318	99	JPY 2.495,000	2.040.910,00	0,71
JP3358200008	Shimamura Co. Ltd. ²⁾	STK		82	29	0	JPY 9.410,000	771.620,00	0,27
JP3358800005	Shimizu Corp.	STK		2.032	718	0	JPY 925,000	1.879.600,00	0,65
JP3729000004	Shinsei Bank Ltd. ²⁾	STK		572	215	36	JPY 1.472,000	841.984,00	0,29
JP3351200005	Shizuoka Bank Ltd., The	STK		1.585	652	296	JPY 912,000	1.445.520,00	0,50
JP3368000000	Showa Denko K.K.	STK		496	496	0	JPY 3.640,000	1.805.440,00	0,62
JP3366800005	Showa Shell Sekiyu K.K.	STK		694	245	0	JPY 1.620,000	1.124.280,00	0,39
JP3431900004	Sohgo Security Services Co.Ltd ²⁾	STK		263	93	0	JPY 4.740,000	1.246.620,00	0,43
JP3399400005	Stanley Electric Co. Ltd.	STK		485	178	29	JPY 3.155,000	1.530.175,00	0,53
JP3322930003	Sumco Corp.	STK		864	305	0	JPY 1.506,000	1.301.184,00	0,45
JP3495000006	Sumitomo Dainippon Pharma Co.	STK		586	207	0	JPY 2.546,000	1.491.956,00	0,52
JP3405400007	Sumitomo Heavy Industries Ltd. ²⁾	STK		407	148	19	JPY 3.675,000	1.495.725,00	0,52
JP3404200002	Sumitomo Rubber Ind. Ltd.	STK		629	222	0	JPY 1.509,000	949.161,00	0,33
JP3336600006	Sundrug Co. Ltd.	STK		264	96	8	JPY 3.475,000	917.400,00	0,32
JP3398000004	Suzuco Co. Ltd.	STK		266	94	0	JPY 5.700,000	1.516.200,00	0,52
JP3449020001	Taiheiyo Cement Corp.	STK		445	157	0	JPY 3.720,000	1.655.400,00	0,57
JP3442850008	Taisho Pharmac.Hldgs.Co.Ltd.	STK		133	58	0	JPY 11.010,000	1.464.330,00	0,51
JP3711600001	Taiyo Nippon Sanso Corp.	STK		478	169	0	JPY 1.720,000	822.160,00	0,28
JP3456000003	Takashimaya Co. Ltd.	STK		524	383	578	JPY 1.476,000	773.424,00	0,27
JP3538800008	TDK Corp.	STK		477	168	0	JPY 8.570,000	4.087.890,00	1,41
JP3544000007	Teijin Ltd.	STK		656	237	26	JPY 1.878,000	1.231.968,00	0,43

Deka MSCI Japan MC UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in JPY	% des Fondsvermögens
JP3539250005	THK Co. Ltd.		STK	444	157	0	JPY 2.577,000	1.144.188,00	0,40
JP3597800006	Tobu Railway Co. Ltd.		STK	703	252	10	JPY 3.070,000	2.158.210,00	0,75
JP3598600009	Toho Co. Ltd. (9602)		STK	417	147	0	JPY 3.965,000	1.653.405,00	0,57
JP3600200004	Toho Gas Co. Ltd.		STK	274	97	0	JPY 4.655,000	1.275.470,00	0,44
JP3605400005	Tohoku Electric Power Co. Inc.		STK	1.574	573	76	JPY 1.472,000	2.316.928,00	0,80
JP3424950008	Tokyo Century Corp.		STK	157	157	0	JPY 5.080,000	797.560,00	0,28
JP3585800000	Tokyo Electric Pwr Co.Hldg.Inc ²⁾		STK	5.325	1.882	0	JPY 669,000	3.562.425,00	1,23
JP3569200003	Tokyu Fudosan Holdings Corp. ²⁾		STK	2.228	1.008	0	JPY 592,000	1.318.976,00	0,46
JP3629000005	Toppa Printing Co. Ltd.		STK	901	663	1.011	JPY 1.781,000	1.604.681,00	0,56
JP3595200001	Tosoh Corp. ²⁾		STK	957	369	109	JPY 1.543,000	1.476.651,00	0,51
JP3596200000	Toto Ltd.		STK	521	184	0	JPY 4.215,000	2.196.015,00	0,76
JP3613400005	Toyo Seikan Group Holdings Ltd		STK	560	206	35	JPY 2.446,000	1.369.760,00	0,47
JP3613000003	Toyo Suisan Kaisha Ltd.		STK	327	116	0	JPY 3.905,000	1.276.935,00	0,44
JP3634200004	Toyoda Gosei Co. Ltd.		STK	239	84	0	JPY 2.371,000	566.669,00	0,20
JP3637300009	Trend Micro Inc.		STK	439	155	0	JPY 5.780,000	2.537.420,00	0,88
JP3536150000	Tsuruha Holdings Inc. ²⁾		STK	136	49	0	JPY 10.040,000	1.365.440,00	0,47
JP3045400006	United Urban Investment Corp.		STK	11	4	0	JPY 173.700,000	1.910.700,00	0,66
JP3944130008	USJ Co. Ltd.		STK	807	285	0	JPY 1.904,000	1.536.528,00	0,53
JP3274280001	Welcia Holdings Co. Ltd.		STK	174	174	0	JPY 4.120,000	716.880,00	0,25
JP3939000000	Yamada Denki Co. Ltd.		STK	2.313	817	0	JPY 536,000	1.239.768,00	0,43
JP3935300008	Yamaguchi Financial Group Inc.		STK	730	258	0	JPY 1.107,000	808.110,00	0,28
JP3942600002	Yamaha Corp. ²⁾		STK	494	212	117	JPY 4.760,000	2.351.440,00	0,81
JP3942800008	Yamaha Motor Co. Ltd.		STK	1.031	365	0	JPY 2.326,000	2.398.106,00	0,83
JP3935600001	Yamazaki Baking Co. Ltd.		STK	446	167	36	JPY 2.130,000	949.980,00	0,33
JP3932000007	Yaskawa Electric Corp.		STK	884	320	39	JPY 3.060,000	2.705.040,00	0,94
JP3955000009	Yokogawa Electric Corp. ²⁾		STK	841	297	0	JPY 2.022,000	1.700.502,00	0,59
JP3955800002	Yokohama Rubber Co. Ltd., The		STK	437	154	0	JPY 2.304,000	1.006.848,00	0,35
JP3399310006	Zozo Inc.		STK	746	301	0	JPY 2.193,000	1.635.978,00	0,57
Summe Wertpapiervermögen								JPY 284.729.381,00	98,50
Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								JPY 3.904.762,00	1,35
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle								JPY 3.904.762,00	1,35
Sonstige Vermögensgegenstände								JPY 538.164,00	0,19
Dividendenforderungen Aktien								JPY 384.335,00	0,13
Dividendenforderungen REITS								JPY 71.091,00	0,02
Forderungen REITS								JPY 6.800,00	0,00
Forderungen aus Wertpapier-Leihe								JPY 22.000,00	0,01
Sonstige Forderungen								JPY 50.547,00	0,02
Zinsforderungen aus Wertpapier-Leihe								JPY 3.391,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten								JPY -120.023,28	-0,04
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung								JPY -120.023,28	-0,04
Fondsvermögen Anteilwert								JPY 289.052.283,72	100,00
Umlaufende Anteile								STK 987,54	
								292.698,00	

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

²⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Wertpapierdarlehen Kurswert in JPY	gesamt
			befristet	unbefristet
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
JP3108600002	ACOM Co. Ltd.	STK 80		30.480,00
JP3122800000	Amada Holdings Co. Ltd.	STK 68		74.256,00
JP3711200000	Aozora Bank Ltd.	STK 338		1.132.300,00
JP3209000003	Casio Computer Co. Ltd.	STK 700		1.012.900,00
JP3511800009	Chiba Bank Ltd., The	STK 1.952		1.292.224,00
JP3522200009	Chugoku El. Power Co.Inc., The	STK 1.000		1.487.000,00
JP3271400008	Credit Saison Co. Ltd.	STK 549		785.070,00
JP3493800001	Dai Nippon Printing Co. Ltd.	STK 589		1.481.924,00
JP3046390005	Daiwa House REIT Investm.Corp.	STK 1		256.200,00
JP3548610009	Dena Co. Ltd.	STK 74		142.080,00
JP3792600003	Hino Motors Ltd.	STK 500		545.500,00
JP3787000003	Hitachi Constr. Mach. Co. Ltd.	STK 300		824.400,00
JP3786200000	Hitachi Metals Ltd.	STK 700		853.300,00
JP3292200007	Jtekt Corp.	STK 500		704.500,00
JP3300200007	Konami Holdings Corp.	STK 18		90.180,00
JP3269600007	Kuraray Co. Ltd.	STK 1.000		1.671.000,00

Deka MSCI Japan MC UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Wertpapierdarlehen Kurswert in JPY		gesamt
			befristet	unbefristet	
JP3247010006	Kyushu Railway Company	STK 572		2.122.120,00	
JP3435750009	M3 Inc.	STK 700		1.095.500,00	
JP3870400003	Marui Group Co. Ltd.	STK 371		818.426,00	
JP3888300005	Mitsui Chemicals Inc.	STK 500		1.362.000,00	
JP3362700001	Mitsui O.S.K. Lines Ltd.	STK 23		62.376,00	
JP3753000003	Nippon Yusen K.K. (NYK Line)	STK 500		909.000,00	
JP3048110005	Nomura Real Estate Mast.Fd Inc	STK 2		311.800,00	
JP3720800006	NSK Ltd.	STK 1.000		1.059.000,00	
JP3196000008	Odakyu Electric Railway Co.Ltd	STK 59		144.255,00	
JP3973400009	Ricoh Co. Ltd.	STK 2.000		2.316.000,00	
JP3977400005	Rinnai Corp.	STK 7		50.400,00	
JP3336000009	Santen Pharmaceutical Co. Ltd.	STK 1		1.499,00	
JP3436120004	SBI Holdings Inc.	STK 800		1.854.400,00	
JP3417200007	Seibu Holdings Inc.	STK 44		83.028,00	
JP3414750004	Seiko Epson Corp.	STK 1.000		1.728.000,00	
JP3105220002	Seven Bank Ltd.	STK 123		39.852,00	
JP3358200008	Shimamura Co. Ltd.	STK 4		37.640,00	
JP3729000004	Shinsei Bank Ltd.	STK 528		777.216,00	
JP3431900004	Sohgo Security Services Co.Ltd	STK 200		948.000,00	
JP3405400007	Sumitomo Heavy Industries Ltd.	STK 400		1.470.000,00	
JP3585800000	Tokyo Electric Pwr Co.Hldg.Inc	STK 5.000		3.345.000,00	
JP3569200003	Tokyo Fudosan Holdings Corp.	STK 2.200		1.302.400,00	
JP3595200001	Tosoh Corp.	STK 500		771.500,00	
JP3536150000	Tsuruha Holdings Inc.	STK 113		1.134.520,00	
JP3942600002	Yamaha Corp.	STK 461		2.194.360,00	
JP3955000009	Yokogawa Electric Corp.	STK 646		1.306.212,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen				39.627.818,00	39.627.818,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte

Kurse per 31.01.2019

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Ausland					
JP3311530004	Cyberdyne Inc.	STK	176	405	
JP3485800001	Daicel Corp.	STK	354	1.020	
JP3802600001	FamilyMart UNY Holdings Co.Ltd	STK	104	300	
JP3769000005	Hachijuni Bank Ltd., The	STK	517	1.490	
JP3246500007	Kyushu Financial Group Inc.	STK	440	1.267	
JP3870000001	Mabuchi Motor Co. Ltd.	STK	63	178	
JP3882750007	mixi Inc.	STK	55	157	
JP3164800009	NOK Corp.	STK	120	347	
JP3411000007	Suruga Bank Ltd., The	STK	221	635	
JP3582600007	Tokyo Tatemono Co. Ltd.	STK	260	751	
Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäfts vereinbarten Wertes):					
unbefristet		JPY			86.261

(Basiswerte: ABC-Mart Inc. (JP3152740001); AEON Financial Service Co.Ltd. (JP3131400008); Air Water Inc. (JP3160670000); Amada Holdings Co. Ltd. (JP3122800000); Bank of Kyoto Ltd., The (JP3251200006); Benesse Holdings Inc. (JP3835620000); Calbee Inc. (JP3220580009); Casio Computer Co. Ltd. (JP3209000003); Chugoku El. Power Co.Inc., The (JP3522200009); Coca-Cola Bottlers JP Hldg.Inc (JP3293200006); Concordia Financial Group Ltd. (JP3305990008); Credit Saison Co. Ltd. (JP3271400008); Dai Nippon Printing Co. Ltd. (JP3493800001); Daifuku Co. Ltd. (JP3497400006); Fuji Electric Co. Ltd. (JP3820000002); Fukuoka Financial Group (JP3805010000); Hino Motors Ltd. (JP3792600003); Hirose Electric Co. Ltd. (JP3799000009); Hitachi Constr. Mach. Co. Ltd. (JP3787000003); Hoshizaki Corp. (JP3845770001); Hulic Co. Ltd. (JP3360800001); Idemitsu Kosan Co. Ltd. (JP3142500002); IIDA Group Holdings Co. Ltd. (JP3131090007); Isetan Mitsukoshi Hldgs.Ltd. (JP3894900004); J. Front Retailing Co. Ltd. (JP3386380004); JGC Corp. (JP3667600005); JSR Corp. (JP3385980002); Jtekt Corp. (JP3292200007); Kaneka Corp. (JP3215800008); Kansai Paint Co. Ltd. (JP3229400001); Kawasaki Heavy Industries Ltd. (JP3224200000); Keihan Holdings Co. Ltd. (JP3279400000); Keikeyu Corp. (JP3280200001); Keio Corp. (JP3277800003); Keisei Electric Railway Co.Ltd (JP3278600006); Kikkoman Corp. (JP3240400006); Kobayashi Pharmaceut. Co. Ltd. (JP3301100008); Kobe Steel Ltd. (JP3289800009); Kuraray Co. Ltd. (JP3269600007); Kyushu Electric Power Co. Inc. (JP3246400000); LIXIL Group Corp. (JP3626800001); M3 Inc. (JP3435750009); Mabuchi Motor Co. Ltd. (JP3870000001); Marui Group Co. Ltd. (JP3870400003); McDonald s Hldg Co.(Jap.) Ltd. (JP3750500005); Mebuki Financial Group Inc. (JP3117700009); Medipal Holdings Corp. (JP3268950007); Misumi Group Inc. (JP3885400006); Mitsubishi.UFJ Lease&Fin.Co.Ltd (JP3499800005); Mitsubishi Gas Chemical Co.Inc (JP3896800004); Mitsubishi Materials Corp. (JP3903000002); Mitsui Chemicals Inc. (JP3888300005); Nagoya Railroad Co. Ltd. (JP3649800004); NGK Insulators Ltd. (JP3695200000); NGK Spark Plug Co. Ltd. (JP3738600000); Nippon Electric Glass Co. Ltd. (JP3733400000); Nippon Express Co. Ltd. (JP3729400006); Nippon Yusen K.K. (NYK Line) (JP3753000003); Nissan Chemical Corp. (JP3670800006); Nisshin Seifun Group Inc. (JP3676800000); Nissin Foods Holdings Co. Ltd. (JP3675600005); Nomura Real Estate Hldgs Inc. (JP3762900003); Odakyu Electric Railway Co.Ltd (JP3196000008); Oji Holdings Corp. (JP3174410005); Park24 Co. Ltd. (JP3780100008); Persol Holdings Co. Ltd. (JP3547670004); Pola Orbis Holdings Inc. (JP3855900001); Ricoh Co. Ltd. (JP3973400009); Sankyo Co. Ltd. (6417) (JP3264100002); Santen

Deka MSCI Japan MC UCITS ETF

Pharmaceutical Co. Ltd. (JP3336000009); Seibu Holdings Inc. (JP3417200007); Seiko Epson Corp. (JP3414750004); Sekisui Chemical Co. Ltd. (JP3419400001); Seven Bank Ltd. (JP3105220002); Shimadzu Corp. (JP3357200009); Shinsei Bank Ltd. (JP3729000004); Shizuoka Bank Ltd., The (JP3351200005); Showa Shell Sekiyu K.K. (JP3366800005); Sumitomo Dainippon Pharma Co. (JP3495000006); Sumitomo Heavy Industries Ltd. (JP3405400007); Sumitomo Rubber Ind. Ltd. (JP3404200002); Sundrug Co. Ltd. (JP3336600006); Suzuken Co. Ltd. (JP3398000004); Taisho Pharmac.Hldgs.Co.Ltd. (JP3442850008); Taiyo Nippon Sanso Corp. (JP3711600001); Takashimaya Co. Ltd. (JP3456000003); Teijin Ltd. (JP3544000007); THK Co. Ltd. (JP3539250005); Tobu Railway Co. Ltd. (JP3597800006); Toho Gas Co. Ltd. (JP3600200004); Tohoku Electric Power Co. Inc. (JP3605400005); Tokyo Tatemono Co. Ltd. (JP3582600007); Tokyu Fudosan Holdings Corp. (JP3569200003); Toppan Printing Co. Ltd. (JP3629000005); Toto Ltd. (JP3596200000); Toyo Seikan Group Holdings Ltd (JP3613400005); Toyo Suisan Kaisha Ltd. (JP3613000003); Toyoda Gosei Co. Ltd. (JP3634200004); Trend Micro Inc. (JP3637300009); Yamada Denki Co. Ltd. (JP3939000000); Yamaha Corp. (JP3942600002); Yamaha Motor Co. Ltd. (JP3942800008); Yamazaki Baking Co. Ltd. (JP3935600001); Yokogawa Electric Corp. (JP3955000009); Yokohama Rubber Co. Ltd., The (JP3955800002); Zozo Inc. (JP3399310006)

Deka MSCI Japan MC UCITS ETF

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis zum 31.01.2019

	insgesamt JPY	insgesamt JPY	je Anteil ¹⁾ JPY
I. Erträge			
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		5.501.820,26	18,797
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		3.094,66	0,011
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		44.740,27	0,153
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-835.339,43	-2,854
5. Sonstige Erträge		541.123,34	1,849
davon: Kompensationszahlungen	541.122,34		1,849
davon: Sonstiges	1,00		0,000
Summe der Erträge		5.255.439,10	17,955
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-1,02	0,000
2. Verwaltungsvergütung		-1.558.403,64	-5,324
Summe der Aufwendungen		-1.558.404,66	-5,324
III. Ordentlicher Nettoertrag		3.697.034,44	12,631
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		3.514.473,35	12,007
2. Realisierte Verluste		-3.135.787,46	-10,713
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		378.685,89	1,294
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.075.720,33	13,925
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-31.613.856,47	-108,008
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-23.637.313,00	-80,757
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-55.251.169,47	-188,765
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-51.175.449,14	-174,840

Entwicklung des Sondervermögens

	2018 / 2019	
	JPY	JPY
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		219.734.067,86
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		-916.781,00
2. Zwischenausschüttungen		-1.675.483,00
3. Mittelzufluss (netto)		123.108.390,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	123.975.651,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-867.261,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-22.461,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-51.175.449,14
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	-31.613.856,47	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-23.637.313,00	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		289.052.283,72

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt JPY	insgesamt JPY	je Anteil JPY 1)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		53.908.997,71	184,180
1. Vortrag aus dem Vorjahr		49.833.277,38	170,255
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.075.720,33	13,925
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		49.171.893,63	167,995
1. Der Wiederanlage zugeführt		5.814.051,07	19,864
2. Vortrag auf neue Rechnung		43.357.842,56	148,132
III. Gesamtausschüttung		4.737.104,08	16,184
1. Zwischenausschüttung		1.675.483,00	5,724
2. Endausschüttung		3.061.621,08	10,460

¹⁾ Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Sondervermögen am Ende des Geschäftsjahres JPY	Anteilwert JPY
2018/2019	289.052.283,72	987,54
2017/2018	219.734.067,86	1.166,71
2016/2017	195.864.545,33	972,04
2015/2016	839.720.368,39	930,81

Deka MSCI Japan MC UCITS ETF

Anhang.

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte zugrundeliegende Exposure JPY 39.627.818,00

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen

Clearstream Banking AG (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem)
DekaBank Deutsche Girozentrale

	JPY	Kurswert in JPY	
		befristet	unbefristet
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:	JPY		25.636.119,08
davon:			
Schuldverschreibungen	JPY		25.636.119,08
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme von Dritten gewährten Sicherheiten	JPY		37.629.650,95
Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren (exklusive Ertragsausgleich)	JPY		44.372,33

Die Bruttoerträge aus Wertpapier Darlehen-Geschäften betragen im Geschäftszeitraum EUR 68.265,12. Davon erhielt die DekaBank eine Aufwandschädigung in Höhe von EUR 23.892,79.

Erträge aus Kompensationszahlungen in Folge von Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren (exklusive Ertragsausgleich) JPY 537.230,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert JPY 987,54
Umlaufende Anteile STK 292.698,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 98,50

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 31.01.2019 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 31.01.2019 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände zum Nennwert
Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag
Fremdwährungsumrechnung auf Basis der Closing Spot-Kurse von WM Company / Reuters

Gesamtkostenquote (in %)

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

0,50

Transaktionskosten

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %.

Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 JPY.

JPY

11.286,00

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.
Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Angaben für Indexfonds

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums 0,17
Höhe der Annual Tracking Difference -0,24

Der im Geschäftsjahr 2018/2019 realisierte Tracking Error liegt innerhalb der Bandbreite des prognostizierten Tracking Error. Der prognostizierte Tracking Error wurde abgeleitet aus dem in den vergangenen Geschäftsjahren im Durchschnitt realisierten Tracking Error unter Berücksichtigung einer Bandbreite von +/- 50% um den Mittelwert. Die Bandbreite beträgt maximal 40 Basispunkte.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu den wesentlichen sonstigen Erträgen (exklusive Ertragsausgleich)

Dem Sondervermögen wurden im Geschäftszeitraum Kompensationszahlungen aus verliehenen Wertpapieren in Höhe von JPY 537.230,00 gutgeschrieben.

Deka MSCI Japan MC UCITS ETF

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte Wertpapierleihe JPY

Verwendete Vermögensgegenstände

absolut	39.627.818,00
in % des Fondsvermögens	13,71

10 größte Gegenparteien

Name	Clearstream Banking AG
Bruttovolumen offene Geschäfte	36.761.938,00
Sitzstaat	Deutschland
Name	DekaBank Deutsche Girozentrale
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.865.880,00
Sitzstaat	Deutschland

Arten von Abwicklung und Clearing

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem) und per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte).

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	0,00
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	0,00
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)	0,00
über 1 Jahr	0,00
unbefristet	39.627.818,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindizes (z.B. DAX 30, Dow Jones Euro STOXX50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder dem GC Pooling ECB EXTended Basket sein. Weitere Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter www.eurexrepo.com entnommen werden.

Von den dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie ggf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag i.H.v. 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter https://www.ecb.europa.eu/paym/coll/assets/html/list-MID_en.html.

Währungen der erhaltenen Sicherheiten

Euro

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche (=7 Tage)	37.629.650,95
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	0,00
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)	0,00
über 1 Jahr	0,00
unbefristet	25.636.119,08

Die über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme bereitgestellten Sicherheiten werden je Arbeitstag neu berechnet und entsprechend bereitgestellt. Daher erfolgt ein Ausweis dieser Sicherheiten unter Restlaufzeit 1-7 Tage.

Deka MSCI Japan MC UCITS ETF

Ertrags- und Kostenanteile

Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	44.372,33
	in % der Bruttoerträge	65,00
Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent)		
	absolut	23.892,79
	in % der Bruttoerträge	35,00

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (absoluter Betrag) Es erfolgt keine Wiederanlage der Sicherheiten.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds 13,92

Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds einschließlich / ausschließlich Anteilen an Zielfonds/ Geldmarktfonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, so dass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	1. Name	Essity AB
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		25.636.119,08
	2. Name	Sociedad de Gestion de Activos Proc. de la Reestr. Bancaria S.A.
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		3.262.602,69
	3. Name	Dexia Crédit Local S.A.
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		2.828.946,08
	4. Name	Investitionsbank Berlin
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		1.783.360,94
	5. Name	Schleswig-Holstein, Land
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		1.465.161,86
	6. Name	Nordrhein-Westfalen, Land
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		1.395.345,63
	7. Name	European Investment Bank (EIB)
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		1.375.842,34
	8. Name	Caisse Centrale du Crédit Immobilier de France
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		1.354.554,56
	9. Name	DNB Boligkreditt A.S.
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		1.109.778,15
	10. Name	Lloyds Bank PLC
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		869.278,79

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte Es erfolgt keine Wiederanlage der Sicherheiten.

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2,00
Name	Clearstream Banking AG
verwahrter Betrag absolut	37.629.650,95
Name	J.P. Morgan AG Frankfurt
verwahrter Betrag absolut	25.636.119,08

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	
gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten/Depots	0,00
Andere Konten/Depots	0,00
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Deka MSCI Japan MC UCITS ETF

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Im Zuge der Umsetzung regulatorischer Neuerungen innerhalb der Deka-Gruppe wurden an dem Vergütungssystem der Deka Investment GmbH im Geschäftsjahr 2018 punktuell Änderungen vorgenommen.

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2018 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2018 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

	EUR
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung	50.767.047,26
davon feste Vergütung	39.818.978,45
davon variable Vergütung	10.948.068,81
Zahl der Mitarbeiter der KVG	434
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	16.669.061,62
Geschäftsführer	3.103.645,81
weitere Risktaker	2.051.832,24
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	282.288,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	11.231.295,57

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

Frankfurt am Main, den 7. Mai 2019

Deka Investment GmbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka MSCI Japan MC UCITS ETF – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2018 bis zum 31. Januar 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2018 bis zum 31. Januar 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. Mai 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Nägele
Wirtschaftsprüferin

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2017

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Michael Rüdiger
Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH,
Frankfurt am Main

Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Verwaltungsrates der
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der
Ostsächsischen Sparkasse Desden, Dresden

Jörg Munning
Vorsitzender des Vorstandes der
LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Thomas Ketter
Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der
Deka International S.A., Luxemburg
und der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Dr. Ulrich Neugebauer
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH,
Köln
und der
Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln
und der
Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Michael Schmidt

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Januar 2019

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Telefon: (0 69) 71 47 - 26 54
info.etf@deka.de
www.deka-etf.de

